* Die **Kurzgeschichte,** ursprünglich amerikanische **short story**, ist als Wort und Begriff seit ca. 1920 in deutscher Literatur nachweisbar; bezeichnet kurze mit **Novelle**, **Skizze**, **Anekdote** verwandte Erzählung, die, geradlinig entwickelt, hart gefügt, punktuell-ausschnitthaft gedrängt, ein Geschehen schlaglichtartig der selbstverständlichen Alltäglichkeit enthebt und es, ohne es auszudeuten, als Ereignis geprägt in einem unerwarteten, unausweichlichen, pointierten Schluss wieder zurück in seinen gewohnten Rahmen sinken lässt.
* **Kurzgeschichte** als literarischer Begriff bis zum 1. Weltkrieg in Deutschland nicht bekannt.
* **3 Entwicklungslinien der deutsche Kurzgeschichte**

- Anknüpfung an die Anekdote, z. B. der Heinrich von Kleists, im 20. Jahrhundert durch Schӓfer.

- Im Anschluss an die Kalendergeschichten von Hebel Entwicklung einer deutschen Eigenform der kurzen Geschichte. Im 20. Jahrhundert aufgenommen von Paul Ernst.

- Einfluss der amerikanischen short story, die eine eigene, der deutsche Novelle ähnliche Entwicklung hat: Beginn mit Irving und Poe; bei diesem zugleich Theorie der short story: keine überraschende Lösung, sondern vom 1. Satz an auf das Unausweichliche festgelegt.